

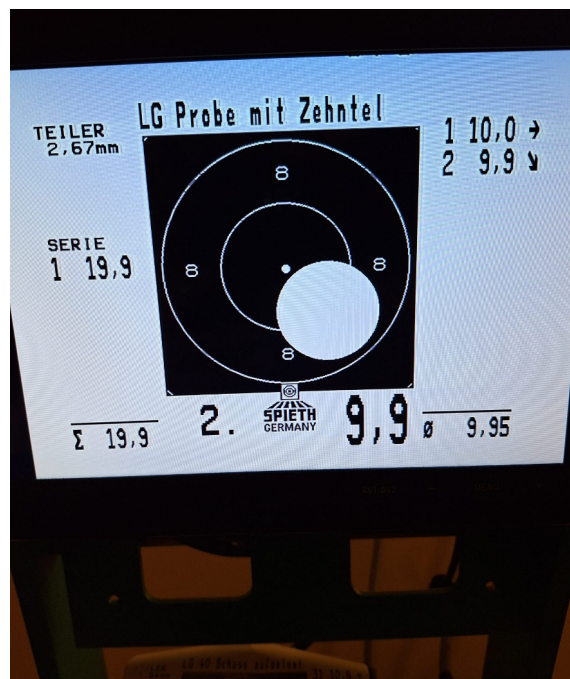
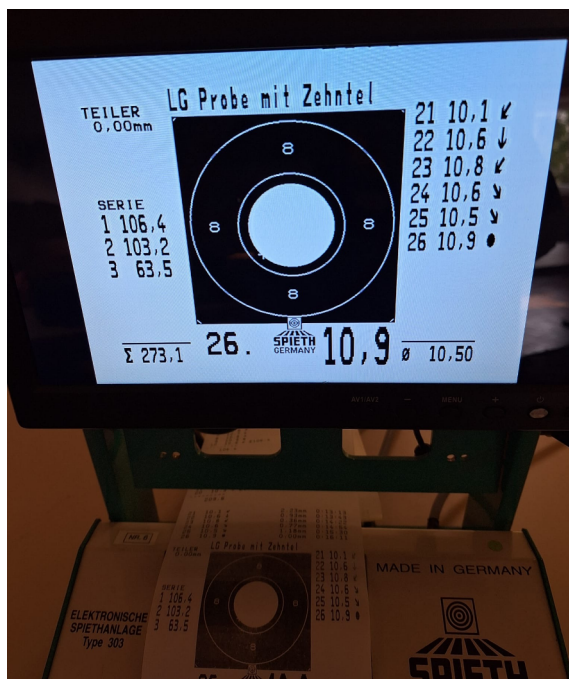
Was ist ein Teiler?

Bei Luftpistolen- und Luftgewehrwettkämpfen wird immer wieder von einem „Teiler“ gesprochen.

Das erste Foto zeigt eine 10,9. Es ist ein 0,00 Teiler, genau im Zentrum.

Alle Treffer, die die Zehn getroffen haben, werden als Tiefschuss bezeichnet, oder bei uns in Bayern auch noch als Blattl.

Das zweite Foto zeigt eine 9,9. Im Wettkampf wird dies als 9 gewertet, in der Teiler-Wertung als 267er Teiler, da der Schuss 2,67 mm vom Zentrum entfernt ist. Der Schuss ist zwar nah an der Zehn, aber da die Zehn nicht getroffen wurde, wird solch ein Schuss auch nicht als Tiefschuss oder Blattl bezeichnet.



Im Regelwerk wird der Teiler wie folgt definiert: Wird ein Schuss im Rahmen der traditionellen Teilerwertung bewertet, misst der "Teiler" den Abstand des Schusses vom Zentrum in Hundertstel Millimetern (1/100 mm). Im folgenden ein paar Beispiele.

Der perfekte Schuss:

- ein 0,00er Teiler = 0 mm vom Zentrum entfernt – eine 10,9

Der fast perfekte Schuss:

- ein 1er Teiler = 0,01 mm vom Zentrum entfernt – auch eine 10,9



Beispiele für andere Tiefschüsse oder Blattl:

- ein 64er Teiler = 0,64 mm vom Zentrum entfernt – eine 10,7
- ein 73er Teiler = 0,73 mm vom Zentrum entfernt – auch eine 10,7
- ein 89er Teiler = 0,89 mm vom Zentrum entfernt - also eine 10,6

Beispiel für einen Schuss, der die 10 nicht mehr berührt:

- ein 267er Teiler = 2,67 mm vom Zentrum entfernt – also eine 9,9

Das dritte Foto zeigt einen geschossenen Streifen von einem Luftgewehr-Wettkampf, mit verschiedenen guten Schüssen und den zugehörigen Angaben, mit dem Abstand vom Zentrum in mm.

Wird ein Wettkampf in der Teiler-Wertung durchgeführt, gewinnt derjenige mit dem niedrigsten Teilerergebnis. Bei Wettkämpfen, bei denen Luftpistole und Luftgewehr in einer gemeinsamen Wertung schießen, wird der Fairness halber daher ein Teilerfaktor auf die Luftpistole angewendet.

Das liegt daran, dass mit dem Luftgewehr statistisch gesehen bessere Ergebnisse erzielt werden, als mit der Luftpistole, weshalb die Wahrscheinlichkeit für einen besseren Teiler mit dem Luftgewehr höher ist. Will man also eine gleichberechtigte Rangliste von Luftgewehr- und Luftpistolenschützen aufstellen, muss man dies berücksichtigen. Häufig wird den LP-Schützen ein Teilerfaktor von 3,0 eingeräumt, d. h. der ermittelte Teiler wird durch 3,0 geteilt. Schießt ein LP-Schütze also einen 267 Teiler, wird dieser als 89 Teiler gewertet. Damit werden die LP-Schützen aber nicht bevorzugt, sondern lediglich gleichberechtigt!

Alle LG- und LP-Scheiben werden mit einer elektronischen Maschine ausgewertet und das Ergebnis kann direkt abgelesen werden. Bei Nachfragen steht unser 3. Schützenmeister zur Verfügung.

